

M172: Prager Predigtentwürfe (M/G T 31)

1,1 -[...] inne brinnen müezen êwiclichen âne ende . dem tôde ist dechein
 ander
 1,2 tât gelîch . er ist iedoch allen süntærn leider vile alicliche . - - - - -
 1,3 - - . - - - - . alle di mich heizont hêrre quiut der heilige Krist . besitzent
 1,4 durch daz niht daz himelrîche . die dâr komen wellen die
 1,5 behalten mînes vateres . willen . wir heizen got hêrren unde ist daz billich
 .
 1,6 wir tuon ez von rehte . wan er selbe ze uns gesprochen hât . - - -
 1,7 - - - - . si heizont hêrre als wole übel liute als guote . den übelen
 1,8 ist unnütze . wan si den willen sînes vaters niht behalten . waz der
 1,9 wille sînes himelischen vaters sî . daz kündet uns der wîssage . der
 1,10 ze uns sprichtet . - - - - - . - - - - - . - - - - - .
 1,11 er quiut . "ich kündet dir mennische . daz er quiut . homo . mennische ." dâ mit
 1,12 manet er uns daz wir gedenken . waz wir sîn . - - - - -
 1,13 - . er manet uns daz wir gedenken . waz wir sîn wanne wir bekomen
 1,14 sîn . daz wir ze der broeden erden werden sulen . unde sprichtet . "ich
 1,15 kündet dir mennische waz dir guot sî . waz got ze dir vorderet . ob dû
 1,16 ez versûmest . - - - - - . - - - - - . rehitez
 1,17 gerihte nim dich an ze dir selben unde swâ dû mügest oder sülest ze
 1,18 andern liuten . allen vlîz dîner arbeit kêre ze gote . von dem dir der
 1,19 arbeit werde gelônet ." vernæmen wir disiu wort . daz wir si behalten
 1,20 mit den werken . des wirdet uns wole gelônet . wir erwerben
 1,21 dâ mit die êwigen vröuwede . diu gegeben wirdet ze einem lône . allen
 1,22 den die si umbe sîn hulde in disem lebene mit arbeiten verdienent .
 1,23 - - - - - . - - - - - . - - - - -
 1,24 - - - - - . mîn . vile . liebe . saget daz heiligez – ein
 1,25 bizeichen . ez was ein rîcher man der hæte ein ambetman . - - - - -
 1,26 - - - - - . der wart im gerüeget daz er sîn
 1,27 guot ze vüre kêret an sînen ambahte . dô sante er nâch im unde sprach
 1,28 alsus . - - - - - . - - - - - . "ich hân von dir vernomen
 1,29 daz dû mir geschadet habest an mînem ambahte ." unde gebôt im
 1,30 daz er im antwürtet von den ambahte . daz er im bevolhen hæte . dô
 1,31 sprach der ambetman in sînen herzen . - - - - - . - - - - -
 1,32 - - . - - . "waz sol ich nû tuon . nû ich rede ergeben muoz .
 1,33 umbe daz ambaht daz mir bevolhen ist . ich hân des niht gewonete
 1,34 daz ich schalclîche werc würke . sô schame ich mich sol ich daz
 1,35 almuosen nemen . - - - - - . - - - - - . - - - - -

1,36 – . ich hân mir eines gedâhte . daz ich mîn junge die in mînen
 1,37 ambahte sint . êr . sô handeln wile . swenne ich daz ambaht ûf gebe .
 1,38 daz si mich behalten in ire hûse .” nâch disen worten sante er nâch
 1,39 sînes hêrren scholen . unde sprach ze einen . – – – . – “waz solt dû
 1,40 mînen hêrren .” – – – . “ich sol im hundert einber öles .” –

2,1 – – . – – – – . dô sprach der ambetman . “nim dîn tavelen
 2,2 unde schrîp vünvzic .” dô sprach er ze dem andern . “wie vile solt dû
 2,3 mînen hêrren .” – – – . “ich sol im hundert schaf weizes .”
 2,4 “nim dîn tavelen unde schrîp ahtzic” – . – – – – .
 2,5 ein site ist in dirre werlt der lobelich ist . unde êrsam ist allen liuten
 2,6 die den mit liebe lônen . di in mit triuwen haben gedienet . den
 2,7 sîte haben wir ze einen biled von gote . der sînen holden nâch sîn selbes
 2,8 gewizzene wole lônet . niht nâch dem site anderre liute . die der tugende
 2,9 der herzen niht erkennent . von im ist geschriben . – – – –
 2,10 – – – . die liute lônen nâch ir gewizzene diu vürebaz niene kumet .
 2,11 niuwan als si gesehent unde gehoerent . got der lônet och nâch sîner
 2,12 gewizzene . diu durch brichet di tugende der herzen . unde lônet och nâch
 2,13 dem willen der herzen . nû sulen wir wizzen wer der hêrre sî . unde wer
 2,14 der
 ambetman sî . waz daz ambaht sî dâ von im gedienet sol werden . daz
 2,15 – gît des urkünde er sî ein rîcher man . unde wole mac . allez daz wir
 2,16 mit dem lîbe unde mit den sinnen ervarn mügen daz ist allez sîn . wer
 2,17 mac daz baz sîn danne der hêrre der gewaltic ist über himel unde über
 2,18 erde . der den wîstuom unde den rîchtuom . sînen holden hât entvolhen
 . daz

2,19 si ze rehter zît nâch sînen willen im dâ von dienen . wer sint sîne
 2,20 holde . niuwan di im mit triuwen dienent . alle kristen liute . den hât er
 2,21 gegeben sînen rîchtuom . die von sînen tugenden gît . die vünv sinne
 2,22 die er hât iegelîchem nâch sînen durften geteilet . er wile ze allen zîten
 2,23 von uns willichîches dienestes gewarten . kêren wir di sinne ze tugentlîchen
 2,24 dingen . sô werden wir des über daz wir im von mennischlîcher
 2,25 broede iht antwûrten . kêren aber wir si ze unnützen dingen . sô müezen
 2,26 wir im von sînen ambahte . von den vünv sinnen di er uns entvolhen
 2,27 hât antwûrten . wanne sulen wir ze dem gerihte stîn . swenne eines
 iegelîchen

2,28 mennischen sîle . sich von dem lîbe scheidet . unde swenne wir ze
 2,29 dem urteillîchen tage . des vorhtelîchen gerihtes stîn müezen . dâ wirdet
 2,30 allez daz ze uns gevordert . swâ wir uns nû an sînen dienest versûmen .
 2,31 daz gerihte ervorhte der ambetman . unde was dâr nâch gedenkente .
 2,32 wie er sîn dinc nâch sîner gewarheit geschaffen mohte . er quiut .
 2,33 – – – . – . – . “er wesse wole daz er nâch dem tôde dechein sîn gevüere
 2,34 geschaffen mohte . die wîl im daz muozlich was êr . der tac kome
 2,35 daz er umbe sîn unreht antwûrten solte . dô schuof er sîn dinc sô vrümlich
 2,36 daz er vore dem hêrren gelobet wart . wie wir och unser selber
 2,37 dinc schaffen sulen . daz hât er uns nâch sînen vaterlîchen genâden mit
 2,38 disen worten gerâten .” er quiut . – – – . – . “er rætet
 2,39 uns daz wir uns mit unrehtem gewinne vriunt machen . swenne

2,40 uns des lîbes zerrinne . die uns ze den êwigen genâden des himelrîches

3,1 entvâhen ." disiu wort sulen wir rehte verstê . unde sulen des niht wænen

3,2 daz unser hîrre unrehtez guot ze einen dieneste von uns welle entvâhen .

3,3 von sînen gebote hât der wîssage gesprochen . - - - -

3,4 - - - - . swer unserm hîrren dechein unrehtez

3,5 guot . ze einen dieneste bringet . daz ist im alsô widerwetic . sam

3,6 der ein kint ze sînes vaters anegesihte erslahe . unrehtez guot heizet er

3,7 den rîchtuom dirre werlt . daz doch mit rehte gewunnen ist . unde doch

3,8 mit gîticheit unde mit angesten behalten ist . der mîr geminnet wirdet

3,9 danne got . unde alle diu lîre di wir haben von gote . dâ von wirdet er

unrehter

3,10 gewin geheizen . der sol zerteilet werden . unde sol den dûrftigen

3,11 dâr mit geholzen werden . daz sint die vriunde der wir bedürfen . wir

3,12 bedürfen ir ze der sîle . si bedurfen unser ze dem lîbe . ire gebet hât ouch

3,13 di kraft . daz ez die himelporen entsliuzet . unde uns gît di himelischen

herberge .

3,14 disiu dinc sint uns vüre geleit ze einer lîre . daz wir ze allen zîten

3,15 deste baz gewarnet sîn . unde unirrem hîrren tagelîche dienest erbîten .

3,16 des wir im schuldic sîn . von dem ambahte daz er uns hât bevolhen . nû

3,17 sol er dâr an gedenken daz er mennischlich broede wole erkennet . swâ wir

3,18 uns versûmet haben . dâ kom uns sîn genâde ze helfe . daz wir im alsô

3,19 gedienen müezen . daz er uns mit den êwigen vröuweden lônen müeze .

âmen .

3,20 - - - - . mîn vile . liebe . uns saget - - - - .

3,21 daz hel - daz wir hiute gelesen haben . ein jâmerlich mære . ze einen

3,22 stunten dô unser hîrre ze Jerusalêm gienc . - - - - . - - - -

3,23 - - - - . dô er di stat an sach . dô begunde er ze weinen unde sprach .

3,24 "liebiu stat wisses dû daz ich dâ weiz . dû mügest ouch weinen . - -

3,25 - - - - . - - - - . ez koment dîne vînde mit

3,26 urlouge ûf dich unde besitzent dich . unde genoetent dich . unde werfent

dich

3,27 ûf die erde . - - - - . unde lâzent ein

3,28 stein ob dem andern niht ." mînere . vile . liebe . alle di stete die unser

hîrre ie geschuof

3,29 di wâren im sô liep niht sô Jerusalêm als er wole erzeiget hât . er wart ze

3,30 Bêthlêhêm geboren . daz lît nâhen dâ bî . er wart ze Jerusalêm gevangen

unde

3,31 gemartert . unde erstarp an dem kriuze . ûzerhalben des burctores . wan er

3,32 die juden sô meintætic dûhte . daz si daz unbillich dûhte . ob si in

innerthalben

3,33 des burctores hæten gemartert . daz unser hîrre über die stat

3,34 weinet . unde ir wîssaget die kreftigen nôt diu ir kümftic was . daz

3,35 geschach nâch sîner marter über zwei unde vierzic jâr . dô unser

3,36 hîrre got di zwelivboten unde alle di an im wâren . zuo im genomen hæte .

3,37 unde dannoch di juden di stat besezzen hæten . mit ungelouben seht

3,38 wâ ein küninc der hiez - . unde sîn sun - . von Rôme kommen

3,39 in daz judenlant . unde bedwungen daz unde alliu diu kastel diu in dem

3,40 lande wâren . diu zevuorten si gar . unde verwuosten daz lant sâr unze
 4,1 an Jerusalêm . dô si dô hin kômen . wan umbe di stat drî kreftige müre
 giengen .
 4,2 dô mohten si mit urlouge dâr zuo niht getuon . iedoch lâgen si
 4,3 sô lange vore der stat . unze si sie erhungerten . wan dâ was sô unmüglich
 4,4 vile liutes inne . ze einen ôstern . ob si alles quotes ze vile gehabet
 4,5 hæten . si en mohten ez niht gegerwet haben . dâ sturben di liute inne vore
 4,6 boesem smacke . unde vore . grôzer hitze . ze jungest wart der hunger sô
 4,7 grôz . daz ein wîp diu dâr in kommen was . ire eigen kint az . ze jungest
 4,8 di gewaltigen Rômer . sluogen der juden sô vile . daz si selben betrâget
 unde
 4,9 leiten si sô manige nôt an . daz unmüglich ze sagen ist . si verkoufeten
 4,10 si gelicher wîs . als di juden unsern hêrren tâten . umbe drîzic pfenninge .
 4,11 alsô verkoufeten Rômer di juden . ie drîzic umbe einen pfenninc . sô
 4,12 getân nôt lîden si dâr umbe . daz si unsern hêrren marterten . dô der
 almehtic .
 4,13 got vore jâmer alsô geweinte . unde der stat alsô kreftige mær hæte vore
 geseit .
 4,14 ----- . dô gienc er in daz tuom . dâ
 4,15 vant er sitzen münzær . unde wehselær . unde koufær . unde verkoufær .
 unde treip
 4,16 si vürder . unde warf den münzärn . unde den wehselärn . ire taveln unde
 ire pfenninge
 4,17 ûf di erde . unde sprach . - - - . - - - . “ez ist geschriben . mîn hûs sol
 4,18 heizen ein betehûs . daz habet ir gemachet ze einen hole . der æhtær unde
 schâchær .
 4,19 unde habet daz goteshûs gemachet ze einen koufhûse . unde ze einem
 4,20 wuocherhûse .” - - sprichtet . “daz mîn trehtîn die wîl er hier in erde
 4,21 wäre dechein zeichen sô grôze begienge . sô an der stat . daz er eine mit
 4,22 einer geisel sô manic . tûsent ûz dem goteshûse treip . - - - . - - - .
 4,23 dô mîn trehtîn sîn hûs alsô vorderlich reinte . dô lêrt er in dem hûse
 4,24 unde saget in daz goteswort . nû bitet in wan wir âne in niht quotes getuon
 4,25 mügen . daz er unser lêrær unde unser wîsær sî . daz uns sîn barmherze
 unde
 4,26 sîn gotelich genâde vore kom . unde nâch kom . daz wir in sînen schirme
 leben
 4,27 in disem lîbe . daz wir den êwigen lîp besitzen müezen .” - - . - . - . -
 . - .
 4,28 ----- . - - . - - . - - - .
 4,29 ----- . die rede mit der unser hêrre gote diz – verendet
 4,30 hât . an dem er uns die heiligen diemuot gerâten hât . wande er sprichtet
 4,31 ----- . - - - . - . “diu vestenetent .” mit disen worten rætet uns
 4,32 hêrre Salomonen . daz wir uns ze der diemüete gehaben . mit wîslîchen
 worten
 4,33 er sprichtet zuo uns . - - - . - . - . - - . “dem übermüetigen volge
 4,34 daz laster . der diemüetiges geistes sî dem volge diu êre .” nû disiu wort
 4,35 alsô gevestenet sint von gote unde och von dem hêrren . dem er mère

4,36 wîstuomes gegeben hât danne anders ieman . sô sulen wir wizzen
 4,37 welich laster der übermüete volge . unde welich êre der diemüete volge .
 4,38 der übermüete ist daz ein laster . - - - - -
 4,39 - . - - - . - - . - - . - . daz er ein
 4,40 - schalc ist . des ledigen vîndes . der ein orthabunge ist aller -[...]

 9,1 - [...] under stênt . als teilet der heiliger geist wîten sîn gâbe in der
 mennischen herze .
 9,2 diu speichel des heiligen gotes mundes . daz ist daz vrônez goteswort . des
 heiligen
 9,3 - . daz got gesendet hât in dise werlt . daz si sich bekêren . unde
 9,4 bezeren von ire missetât . dô der sieche man mîn trehtîne zuo gevuort wart
 . unde
 9,5 er alsô sîne vinger liez in sîniu ôren . unde mit sîner speichel ruorte sîne
 zungen .
 9,6 - - - - - . dô sach er hin ze himel unde ruofte unde sprach alsus
 9,7 ze dem siechen . - - - . "daz ist ein hêbrêische wort . unde wirdet gediutet
 9,8 tiefe ." daz sprach er beidiu ze den ôren unde ze der zungen . - - - - -
 9,9 - . - . - . - . - . zehant wurden des siechen mannes ôren offen . unde
 wart erlôst
 9,10 daz bant sîner zungen daz mîn trehtîn êr er daz zeichen tete . hin ze himel
 9,11 sach . unde sô zeherte . dâ mit manet er uns daz wir alle unsrer ahte hin ze
 himel
 9,12 rihten sulen . dô mîn trehtîn daz lobelich zeichen alsô begienc . dô verbôt
 er
 9,13 die ez gesehen hæten daz si sîn iht gewuogen . - - - - -
 9,14 - . sô er in ie mîr verbôt . sô si ie mîr predigeten sîn lop . unde sîn êre .
 unde sîne
 9,15 genâde . unde sprâchen alsus . - - - - . - - . - - . - . "dirre vile heilige
 9,16 man hât alliu dinc wole begangen . er hât ungehoerende hoerente gemachet
 9,17 unde di stummen sprechente ." mit disen dingen daz mîn trehtîn daz
 zeichen
 9,18 tet . unde gebôt daz man sîn iht gevüege . unde er iedoch sô starke vermîert
 wart
 9,19 dâ mit manet er uns . daz wir von unsren tugenden . von unsren guoten
 werken
 9,20 nechein werltruome . noch nechein lop geren . wan swer sîn guot gît durch
 9,21 werltlichen ruom dem lônte ouch diu werlt unde hât daz goteslôn verloren
 .
 9,22 nû . mînere . vile . liebe alle iuwer guottäte . alle iuwer tugende . kêret ze
 den himelischen lône .
 9,23 sô gewinnet ir lop . heil . unde sâlde . ze lîbe unde ze der sêle . - . - . - . -
 9,24 - - - - - . - - . uns saget daz heiligez - . wie unsrer hêrregot
 9,25 mit sînen jungern liepkôset . unde sprach disiu süezen wort zuo in . "sælic
 9,26 sint diu ougen diu daz sehent . daz ir sehet . dô got hier in erde was .
 9,27 dô wâren juden unde andere liute genuoge . die sâhen an mennischlîchem
 9,28 bileden . unde anders von im niht wessen . noch wizzen wolten . er en wäre
 9,29 als ein ander man . der ougen heizet mîn trehtîn niht sâlic ." er meinte

9,30 der zwelivboten ougen . di mit im ze allen zîten giengen . unde mit im âzen
 .
 9,31 di in von munde ze munde vrâgeten . den er ouch ûf tet alliu diu tougene
 9,32 diu er von sînen vater vernomen hæte . - - - - -
 9,33 ze den stunten stuont ein juden meister ûf . unde versuochet . unsern
 hêren
 9,34 mit disen worten . - - - - - . "meister waz geschiet
 9,35 mir ze tuon daz ich den êwigen lîp besitze . - - - - -
 9,36 - - wie lisest dû an der êwe ." dô antwürtet im der künstige man . -
 9,37 - - - - - . - - - - - . - - - - - . - - - - - . "daz gebiutet
 diu . êwe . dû
 9,38 solt got minnen von allem dînem herzen . von aller dîner sîle . von allen
 9,39 dînen kreften . von allem dînen gemüete . unde solt dînen nâhesten minnen
 9,40 als dich selben ." dô sprach unser hêrre ze dem juden . "meister dû hâst
 rehte

10,1 geantwürtet . - - - - . nû tuo daz selbe unde besitzes den êwigen
 10,2 lîp ." der juden meister wan im lieber was der werltruom danne daz
 10,3 goteslôn . dô begunde er ze vrâgen . - - - - "wer ist mîn
 10,4 nâhester . den ich minnen sol als mich selber ." dô antwürtet mîn trehtîn
 den
 10,5 hôchvertigen vrâgær mit einem schoenen bizeichene dâ mit er in bewîset
 10,6 wer sîn nâhester wäre . - - - - - . - - . - - . "ez gienc
 10,7 ein man von Jerusalêm hin ze Jericho . unde kom gestôzen ûf schâchære .
 die
 10,8 in beroubeten alles sînes gewandes . - - - - . - .
 10,9 unde wundeten in sô sîre daz in liezen vüre tötten ligen . dô der arme man
 unberuochet
 10,10 lac . dô vuoren zwêne manne vüre in hin von der juden lande .
 10,11 ein bischov besunder . sîn kappellân dâr nâch . der enweder tet als er
 10,12 den armen man sehe . unde vuoren hin vore . - - - . dâr
 10,13 nâch vuor dâ hin vore ein man von Samaria von einen vremeden lande .
 10,14 - - - - - . unde sach den wunden man unberuochet ligen
 10,15 unde erbarmet sich über in . unde stuont abe sînen rosse . unde setzete in
 dâr ûf .
 10,16 unde vuorte in ein hûse . unde bant im sîn wunden . - - - . unde
 10,17 wüesche im sîn wunden mit wîne . unde salbet si im mit öle . - - -
 10,18 - - - - . unde entvalch in ein hûs . unde gap dem wirte den sunderlôn .
 10,19 daz er sîn wole pflege ." waz daz schoene bîspel bezeichenet . daz sulen
 10,20 wir iu . mit gotes helfe zerloesen . sô wir bezziste kunnen oder mügen . der
 10,21 man der von Jerusalêm vuor hin ze Jericho . bezeichenet hêren Adâm der
 der êrste
 10,22 man was . den got nâch im selber gebiledet hæte . unde in alsô geschaffen
 10,23 hæte . daz er untôtlich wäre . unde ouch âne sünde wäre . dô der êrste
 man
 10,24 mit der hêrschefe . alsô vile unlange was . dô vuor er von Jerusalêm . - -
 10,25 - - . daz quît . ein beschouwede des vrides . von dem - . von
 10,26 dem hûse des himelischen vrides . wart er verstôzen der hêrre Adâm

10,27 durch sîne ungehôrsamn . unde vuor ze einer stat diu heizet Jericho . daz
 10,28 wirdet bediutet . der mâne . unde bezeichenet dise werlt . als der mâne ab
 10,29 nimet . als nimet disiu werlt abe . von tage ze tage unze ir niemer
 10,30 ist . dô der êrste man von dem himelrîche verstôzen wart . dô gestiez
 10,31 er ûf di schâchær . die schâchære bezeichenen den tiuvel . unde sîn here .
 die
 10,32 beroubeten den êrsten man sînes gewandes . wan si im ab zugen die êre
 10,33 der untoetlichkeit . daz er unde allez mannes künne ersterben müezen . die
 10,34 selben übele geiste wundeten . och den man dô si in den tôt an santen .
 10,35 dô santen si in och manige sünde an . der er êr . niht hâte . dâ mit er
 10,36 als wole an der sêle erstarp . als an den lîbe . dô der arme man von des
 10,37 tiuvels râten alsô gevallen was . dô kom vüre in gevarn ein êwewarte unde
 10,38 ein levite . ûz der juden lande . di liezen den man alsô ligen . daz bezeichenet
 10,39 daz diu alte êwe . unde di wîssagen in der judenschepte . niht ze helfe
 kommen
 10,40 mohten dem armen manne . der von sînen sünden in di nôt kommen was .

 11,1 wan di selben die im dâ helfen solten . mit samelîchen sünden bevangen
 11,2 wâren . ze jungest kom ein vremeder man der was – geheizen .
 11,3 – – – . bediutet ein huoter . daz ist der gotessun . unde
 11,4 der megede . wan er der was . der âne sünde was . sô was mügeliçh daz er
 11,5 dem kome ze helfe . der von des tiuvels râte sô sêre gevallen was . der
 11,6 gotessun bindet dem wunden manne sîn wunden sô er sprichet “nemet
 11,7 di riuwe an iuch unde büezet iuwer sünde .” er giuzet den wîn in die wunden
 .
 11,8 sô er dem sùntær zuo sprichet . – – – – –
 11,9 – . – . “der boum der niht guoten wuocher bringet . der wirdet ûz geslagen
 11,10 unde wirdet verbrennet .” er salbet di wunden mit öle . sô er daz guote wort
 11,11 sprichet . “ez nähet daz himelrîche .” daz ros dâ er den wunden man ûf
 setzet .
 11,12 daz ist diu heilige mennischheit . wan er unser sünde truoc an sînem
 11,13 lîbe an dem heiligen kriuze . nû . mînere . vile . liebe . wir haben iu gesaget
 wer der
 11,14 nähste sî . den wir minnen sulen . als uns selben . daz ist der almehtic .
 got .
 11,15 der uns erlöst hât . von dem êwigen tôde der sêle unde hât uns gegeben
 11,16 nâch disem lîbe den êwigen lîp . – – . – . – . – . – .
 11,17 – – – Jerusalêm – – – – – . – – .
 11,18 – – – – . an der – diu hiute ze gotes
 11,19 gelesen ist . sprichet – – zuo uns gotelîchiu wort . behalt an uns
 11,20 – – broedelîche minne . als er daz gebot von gote selbe entvangen
 11,21 hât . mit michel arbeit sînes lîbes hât er im selben umbe daz himelrîche
 11,22 geworben . durch daz gebot der heiligen minne . gunde er uns sîn
 11,23 als wole als im selben . er rätet uns och daz wir dâr umbe werben . daz
 11,24 wir gewarnet sîn . ze einen urlouge daz uns zuo gêt . ez ist daz urlouge .
 daz
 11,25 wir tagelîches haben müezen . mit dem leidigen vînde . unde ein iegelich
 11,26 mennische mit sîn selbes lîbes . der widerbrüchige ist . dem willen der

11,27 sêle . wellen wir unser dinc nû wole über winden . sô müezen wir ze
 11,28 ietwederm urlouge haben ein kempfen . ze dem leidigen vînde . den
 11,29 heiligen Krist . ze dem lîbe den willen der sêle . wan der ietwederez ist
 11,30 mit missehelle . an dem willen zîhent si niht gelîch . an den râten
 11,31 sint si ze allen zîten ungelîch . guot sint di râte des heiligen geistes .
 11,32 unnütze sint di râte des – leidigen vîndes . nû sulen wir doch
 11,33 dâr unden sîn gewarnet . wan uns ir ietwederer mit sînem willen
 11,34 manet . in dem strîte ist och stæticlich der lîp . unde diu sêle . diu sêle
 11,35 gerte gotes helfe . unde sîn hulde . unde suochet sâlde unde êre . der lîp
 suochet
 11,36 aber anders niht . niuwan gemach unde sîn selbes gemüetes . nû
 11,37 rætet uns – – . daz wir uns zuo dem heiligen geiste gehaben .
 11,38 unde dem leidigem vînde ze sînen willen wider sagen . daz wir
 11,39 volgen den tugenden der sêle . unde wider stên dem gemache des
 11,40 libes . über hoeren wir den rât . ez kumet gewislich ze –[...]

12,1 wir gevallen in den siechtuom der unzellîchen sünden daz wir ungenäme
 12,2 werden allen kristen liuten unde den heiligen engelen . die uns ze genôzen
 haben
 12,3 wel . ob wir uns in rehten dingen erzeigen hiute . schrîbet uns daz heilige
 12,4 – . daz unser hîrre ze Jerusalêm varn wolte . unde was sîn geverte durch
 zwô
 12,5 stete . di beide in selben bezeichenent . diu ein sînen namen diu ander die
 12,6 arbeit dirre werlt . di arbeit er über varn wolte . – – – .
 12,7 danne er – – . – – – . ein huotær der mennischen wirdet er
 12,8 geheizen . – – – . bezeichenet daz er alle arbeit dirre werlt
 12,9 über varn wolte . wan er – wart geheizen ein huotær der mennischen . sô
 12,10 wolte er mit dem namen über varn alle di arbeit dirre werlt . in dem geverte
 12,11 begegenete im die liute di sîn bedorften ze ire noeten . di miselsühtic wâren
 12,12 von den unzellîchen sünden . si getorsten sich im niht erzeigen . von verren
 12,13 steten si genâde suochten . unde sprâchen alsus . – – – sie
 12,14 hiezen in einen heilant aller dirre werlt . er wäre des gewaltic daz er si mit
 12,15 einen worte sînen gebote wole begnâden mohte . âne aller slahte arbeit . als
 er
 12,16 den gelouben von in vernam . dô begunde er si mit sîner erbermede hier
 12,17 ze sehenne . unde gebôt in daz si sich zeigeten dem êewarten . als wir daz
 gebot
 12,18 an der alten êwe . geschriben vinden . wâr umbe sante er si ze den
 êewarten . dô
 12,19 er selbe des gewaltes was . daz er âne di êewarten . si wole beruochen
 mohte . daz
 12,20 tet er dâr umbe daz er sîniu wort niht verwandeln wolte . diu von sînen
 12,21 gebote an der alten êwe . geschriben wâren . – – – – –
 12,22 – – – – – . wir sulen des niht wænen . ob wir schantlîche
 12,23 sünde di wir begangen haben vore einen altær mit riuwigem herzen .
 erklagen
 12,24 unserm hîrren . mit dem willen daz wir uns der sünden enthaben

- 12,25 wellen . daz wir der sâ zehant ledic sîn solet ez sô sîn . sô hæte unser hêrre
die
- 12,26 siechen . di den sùntær bezeichenet . hin ze den êewarten niht gesendet
. di ouch
- 12,27 gesunt wurden . êr . si ze den êewarten kômen . als dâ geschriben stêt .
- - - -
- 12,28 - - . er ist des gewaltes daz er uns von den sünden . âne den êewarten
- 12,29 wole beruochen mac . er hât doch den êewarten den gewalt verlâzen . daz
si
- 12,30 nâch der ahte der bîhte handelent mit dem antlâze . unde mit der buoze .
- 12,31 mit michel girede des herzen begênen wir die sünde . wellen wir di âne werden
.
- 12,32 sô müezen si uns mit der bîhte . unde mit der buoze swære werden . ez ist
- 12,33 ein harte unsamfetz dinc . ob wir anderen liuten di sünde sagen sulen . der
- 12,34 wir wider uns selber schamen müezen . daz wir si gevrumet haben . nû
- 12,35 wir aber von gote haben di lêre . unde uns des niht irret . niuwan
mennischlich
- 12,36 broede . die ruoche er in sînen genâden an uns verwandel . daz wir mit
- 12,37 lûterre bîhte . mit rehter buoze . im hier sô gebüezen daz wir reine unde
schône
- 12,38 mit im die êwigen vröuwede besitzen müezen . âmen . - . - . - . -
- 12,39 - - - - . - - - - . - - - -
- 12,40 disiu wort des heiliges – diu wir hier vernomen haben . diu sîn niht –[...]